

Mahnwache Gundremmingen

C/o Thomas Wolf
Hauptstr. 204
89343 Jettingen-Scheppach
Tel 0170 - 54 19 103,
Email info@mahnwache-gundremmingen.de



Presseerklärung der Mahnwache Gundremmingen,
zu der Überlegung, Atommüll aus den Wiederaufarbeitungsanlagen nach Gundremmingen zurückzubringen.

Wellcome Back?

Jahrelang wollten wir mit den Mitteln des zivilen Ungehorsams verhindern, dass Atommüll aus Gundremmingen zur Wiederaufbereitung nach La Hague und Sellafield, oder in Zwischenlager nach Ahaus transportiert wird.

Deutscher Atommüll wurde damals vor allem zur Wiederaufbereitung gebracht, um den sogenannten Vorsorgenachweis zu erbringen, ohne den kein Atomkraftwerk hätte betrieben werden können. Statt eine sichere Lagerung des Mülls für eine Million Jahre bereitzustellen, genügte der Nachweis wo die radioaktive Hinterlassenschaft die nächsten sechs Jahre sein wird. Da waren Wiederaufarbeitungsanlagen gerade recht.

- Egal, dass das Volumen des Mülls sich vergrößerte,
- Egal dass dabei so viel Radioaktivität in die Umwelt gelangte, dass in der Region um das britische Sellafield kaum noch Fische gefangen werden die zum Verzehr geeignet sind,
- Egal, dass um Sellafield Landstriche eine höhere Kontamination aufweisen als Regionen um die Atomruine in Tschernobyl.
- Egal, dass die Irische See, auch mit Radioaktivität aus Gundremmingen, das am höchsten radioaktiv verseuchte Meer der Erde ist.
- Egal, dass selbst in Krisenzeiten wie dem ersten Golfkrieg Castortransporte das Atomkraftwerk Gundremmingen verließen obwohl die Gefahr von Terroranschlägen in diesen Tagen und Wochen besonders hoch war.

Die Transporte und die Umweltzerstörung konnten wir leider nicht verhindern.

Jetzt ist es im Gespräch, dass der Müll aus Sellafield wieder nach Gundremmingen kommen soll.

Wir sind nicht glücklich darüber, dass dadurch in unserer Heimat noch mehr Strahlung, noch mehr Gefahrenpotential in schlecht gesicherten Behältern und Hallen lagern wird. Aber dieser Müll ist der Preis für die kurzfristig billige Atomenergie, dieser Müll ist der Preis für den Wohlstand, den das Atomkraftwerk uns beschert hat, dieser Müll ist auch unser Müll, obwohl wir immer gegen die Produktion dieses Mülls protestiert haben.

Deshalb: Wohin mit dem Müll, wenn nicht zurück zum Verursacher, nach Gundremmingen? Mit dem Müll den wir verursacht haben, müssen wir und viele viel nachfolgende Generationen leben, mit dem müssen wir verantwortungsvoll umgehen, den müssen wir auch wieder vor unserer Haustüre akzeptieren.

Wen der Müll stört, der sollte sich vor allem darum kümmern, dass jetzt die AKWs abgeschaltet werden und kein weiterer Müll produziert wird.